

Bad Bernecker Traditionsbetrieb Hartung e. K. hat die Nachfolgefrage erfolgreich geklärt

Die Familien Badstieber treten in die zweite Reihe zurück und übergeben Ihren Handwerksbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik an die Familie Ruckdeschel

ANZEIGE



BAD BERNECK. Es ist eine Nachricht, auf die viele gewartet und gerätselt haben: Wie geht es zukünftig bei der von Hermann Hartung im Jahr 1937 gegründeten Heizungs- und Sanitärinstallationsfirma weiter?

Der Betrieb wurde 1981 von Barbara Badstieber, der Tochter von Hermann Hartung und Ihrem Mann Herbert, übernommen. Barbara Badstieber erlernte zuvor das Handwerk des Gas-Wasserinstallateurs in einer großen renommierten Firma in Bayreuth und machte dann auch 1983 die Meisterprüfung im Gas- Wasserinstallateur Handwerk. Herbert Badstieber kam als Seiteneinsteiger hinzu, er hatte bei der Firma Hahn, einem Mercedes Händler in Münchberg, KFZ-Mechaniker gelernt. Er hatte diese Gesellenprüfung schon in der Tasche, musste aber zuerst auf das Handwerk des Sanitär-Installateurs und Heizungsbauers umschulen. Sehr zügig legte er die Gesellenprüfungen in den damals noch getrennten Berufszweigen Sanitärinstallation und Zentralheizungsbau ab. Um die benötigten Qualifikationen für die beiden Handwerksberufen zu haben, legte Herbert Badstieber 1979 bei der Handwerkskammer in Bayreuth die Meisterprüfung im Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk und 1980 die Meisterprüfung im Gas-Wasserinstallateur Handwerk ab.

1981 übernahmen Herbert und Barbara Badstieber den Betrieb in der Rotherstraße in Bad Berneck und verlagerten ihn 1991 in das neu errichtete Betriebsgebäude in der Westendstraße 3 in Bad Berneck. Hier konnte der Betrieb expandieren und es wurden unzählige

Privat- und Firmenkunden sowie die Kunden der Öffentlichen Hand bedient.

Da ja der Fortbestand einer Firma immer gesichert sein sollte, wurde die Firma Hermann Hartung am 01.01.2017 an den Bruder und langjährigen Betriebsleiter und Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister Günther Badstieber übergeben. Gleichzeitig wurde die Firma in Hartung e. K. umbenannt.

Die Firma Hartung e. K. bringt Wärme und Wasser ins Haus Ihrer Kunden, sei dies durch herkömmliche Heizsysteme mit Öl- oder Gasfeuerung oder wie jetzt hauptsächlich durch Wärmepumpen, Pelletsheizungen oder Solaranlagen unter Verwendung von regenerativen Energien.

Stets und vor allem ist es uns wichtig, unsere Kunden sehr informativ und qualitativ zu beraten und diese Qualität im Auftrag auch umzusetzen.

Die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, welche in den Jahren installiert und gebaut wurden, bestätigen die Geschäftsphilosophie und die Zufriedenheit der Kunden.

Auf den Service und Notdienst können sich die Partner und Hausbesitzer verlassen und diese sind Teil der kompetenten und kundenfreundlichen Geschäftspolitik.

Nun steht der nächste Schritt für den Fortbestand der Firma an, wobei durch Markus Ruckdeschel ein Nachfolger gefunden wurde, der alle Voraussetzungen mitbringt, die für einen erfolgreichen Fortbestand des Handwerksbetriebs notwendig sind.

Seine Ausbildung zum Gesellen als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer begann 1988 bei einer ortsansässigen Firma. Die erforderliche

Meisterprüfung als Installateur- und Heizungsbauer Meister legte er 2003 beim Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer für Oberfranken ab. Der weitere berufliche Lebensweg führte ihn nach Bayreuth, wo er als Abteilungs- und Betriebsleiter tätig war. Anschließend arbeitete er mehrere Jahre in einem Ingenieurbüro für Haustechnik als Projektleiter, bevor er 2013 in die Fa. Hartung e. K. kam und hier als Meister in allen Bereichen, aber vor allem in der Angebots- und Auftragsabwicklung, tätig ist.

Markus Ruckdeschel wird nun zum 01.01.2026 zusammen mit seiner Frau Doris, die eine ausgebildete Hotelfachfrau ist, eine kaufmännische Ausbildung sowie eine Ausbilder-Eignungsprüfung besitzt, den Betrieb im Sinne der vorherigen Besitzer weiterführen.

Mit Sohn Ian steht bereits die nächste Generation in den Startlöchern, Ian absolviert momentan seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker genau in der Firma in Bayreuth, wo auch schon Barbara Badstieber ausgebildet wurde. Tochter Neele geht noch zur Schule und die Zukunft wird zeigen, welchen Weg sie einschlagen wird.

Günther und Barbara Badstieber bleiben dem Betrieb erhalten und werden in Ihren bisherigen Bereichen dem neuen Inhaber mit Rat und Tat zur Seite stehen. Herbert Badstieber scheidet aus, aber es wird ihm sicher nicht langweilig, da er ja noch in seinem Sanitär- und Heizungsbetrieb in den neuen Bundesländern tätig ist. Auch die Touren mit seinen „Nordkajungs“ auf der Harley werden wohl verstärkt auf dem Tagesprogramm stehen.